

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 37 (1964)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern
Telephon Privat 041 / 2 60 46, Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Telephon Privat 041 / 75 15 45, Geschäft 041 / 3 02 02



Zentralvorstand

Voranzeige!

● Wir möchten die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Herren Sektionspräsidenten dahin orientieren, dass die nächste Sitzung des Zentralvorstandes mit anschliessender Präsidienkonferenz aller Voraussicht nach *Samstag, 31. Oktober, in Luzern* stattfinden wird. Die detaillierte Einladung mit Traktandenliste wird Ihnen rechtzeitig zugestellt. Wir bitten Sie, diesen Tag für unsere Sitzungen zu reservieren!

† *Fourier Weber August, Gründerpräsident der Sektion Aargau*

Wenige Wochen nach dem Hinschiede von Fourier Marfurt Albert, Luzern, musste unser Verband den Verlust eines weitem verdienten und treuen Ehrenmitgliedes beklagen.

Am 8. August verstarb in Aarau unerwartet an einem Schlaganfall Fourier Weber August, geboren 1894, Gründerpräsident der Sektion Aargau. Eine Würdigung des Lebenslaufes und seiner besondern Verdienste erfolgt von berufener Seite. Eine Delegation des Zentralvorstandes hat mit der Fahne an der Bestattung teilgenommen.

Wir entbieten den trauernden Angehörigen — vorab seiner Gattin und seinen beiden Söhnen — unser aufrichtiges Beileid.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, Vordemwald AG. Tel. Privat 062 / 8 38 41, Geschäft 062 / 8 17 45
Techn. Leiter Oblt. H. Schaufelberger, Kilchbergstrasse 4, Zofingen. Tel. Privat 062 / 8 50 05, Geschäft 062 / 8 26 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	30. September	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag,	25. September	Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	30. September	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag,	25. September	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	18. September	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	25. September	Restaurant Schützenstube

† *Fourier Weber August*

Wir müssen Sie leider vom Hinschied unseres Gründer- und Ehrenmitgliedes, Kamerad Gustav Weber, Aarau, in Kenntnis setzen, der am 8. August im Alter von 71 Jahren unerwartet gestorben ist. Ein Nachruf und die Würdigung seines Wirkens in unserer Sektion und im Schweizerischen Verband folgt in der Oktober-Ausgabe unseres Organs. Wir danken allen Kameraden, die ihm das letzte Geleit gegeben haben.

Ballonwettfliegen anlässlich Pic-Nic vom 31. Mai

Von den vielen Ballons, die durch unsere Kinder fliegen gelassen wurden, sind 10 Karten zurückgelangt. Mit Ausnahme eines Ballons sind alle in Deutschland aufgefunden worden und die Rangliste der Distanz lautet wie folgt:

1. Ulrich Susanne	Fundort	Deisslingen	87,6 km
2. Hubacher Christine	Fundort	Donaueschingen	67,7 km
3. Woodtli Konrad	Fundort	Bäuningen	63,7 km

Alle Kinder, deren Ballon gefunden und die Karte zurückgelangte, haben als Preis einen Expotaler erhalten.

● 17. Oktober: Endschiessen.

Das Endschiessen wird voraussichtlich in Frick stattfinden. Eine Einladung folgt noch separat. Programm wie letztes Jahr. Wir erwarten wiederum viele Kameraden zu diesem Anlass. Ein neuer Wanderpreis wurde ebenfalls bereits gestiftet und zwar von Kamerad Max Aeschbach, Zofingen! Herzlichen Dank dafür. Wir hoffen, dass dieser neue Wanderpreis wiederum Ansporn sein wird.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 24 92 71, Geschäft 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20
2. Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Gellertstrasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 41 92 91, Geschäft 061 / 24 58 18

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7
Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

● Voranzeigen:

Mittwoch, 21. Oktober, 20.15 Uhr, Restaurant Kunsthalle. Mobilmachung 1. Teil.

Samstag, 31. Oktober: 3. Veteranentag. Programm unbekannt, das heisst «Fahrt ins Blaue».

Mittwoch, 4. November, 20.15 Uhr, Restaurant Kunsthalle. Mobilmachung 2. Teil.

- *Mitgliederbeitrag.* Besten Dank all jenen Kameraden, die ihren diesjährigen Obolus bereits entrichtet haben. Alle andern sind herzlich eingeladen, den Gang zur Post noch diesen Monat zu tun. Unser Beitragskassier weiss ihnen Dank, denn sie bringen ihn anfangs Oktober um die unangenehme Arbeit des Nachnahmenversands. Und Du, lieber Kamerad, ersparst Dir zusätzliche Spesen und Umtriebe.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule: die Fouriere Bolliger Edwin – Eich Werner – Knap Werner, alle Basel – Weisskopf Armin, Pratteln – aus der Fourierschule II/64: die FHD-Rf. Pfister Evelyne, Allschwil – die Fouriere Gysin Max, Lampenberg – Schenk Hugo, Münchenstein – Wiesner Peter, Bottmingen – Vogt Urs, Basel.

Übertritt von der Sektion Bern: Fourier Bütikofer Rudolf, Basel.

Liebe Kameradin und Kameraden, wir heissen Sie herzlich in unseren Reihen willkommen und freuen uns auf Ihr aktives Mittun.

Übertritte zur Sektion Bern: die Fouriere Guggisberg Heinz, Biel – Schild Peter, Ostermundigen – zur Sektion Aargau: Fourier Moser Hans, Zofingen – zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Arpagaus Guido, Emmenbrücke.



**Sämtliche Unfall-, Krankheit-,
Haftpflichtversicherungen**

**Sämtliche Einzel- und
Gruppen-Lebensversicherungen**

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 22 15 11
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 22 40 31
2. Techn. Leiter Oblt. Bucher Hans, Schulgasse 23, Lyss. Telefon nur Geschäft 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41
Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Sommergebirgsübung 1964. Unsere diesjährige Übung gelangte am 27./28. Juni im Raume Napf zur Durchführung. Per Eisenbahn wurde vorerst das schmucke Emmentaler Dorf Trubschachen erreicht. Von hier bis Fankhaus, das wir ca. um 16 Uhr erreichten, wurde das Postauto benützt. Drohende Gewitterwolken standen am Himmel und fernes Donnerrollen liess uns ahnen, dass wir wohl unser heutiges Ziel, den Napf, nicht ohne «Dusche» erreichen werden. Unser technischer Leiter I, Hptm. Fässler Heinz, gestattete sofort Tenueerleichterungen. «Säcke auf», und schon wurde der erste, ziemlich steile Hügel in Angriff genommen, wobei die «Schwergewichtler» bereits etwas von ihrem Gewicht einbüssten. Nach zweieinhalb Stunden Marsch, nur noch einige 100 Meter vom Ziel entfernt, fielen die ersten schweren Regentropfen, so dass das schützende Restaurant Napf noch im Eilmarsch erstürmt werden musste. Die vorgesehene Orientierung im Gelände wurde fallengelassen, da inzwischen ein starkes Gewitter tobte.

Das einfache, aber vorzügliche Nachtessen belebte die Geister wieder. Nach Tagesbefehl sollte von 20.15 bis 21.45 Uhr eine verpflegungstechnische Übung durchgeführt werden. Petrus war aber damit nicht einverstanden. Als wir den «Theoriesaal» (lies Hütte!) bezogen hatten, wurde durch Blitzschlag das Licht ausgelöscht! Nachdem wir eine Viertelstunde im Dunkeln ausgeharrt hatten, musste die Übung abgeblasen werden. Böse Zungen behaupteten, dass einige Kameraden über den vorzeitigen Abbruch dieser Theorie gar nicht unglücklich waren! Der Rest des Abends verlief bei geselligem Zusammensein nur viel zu rasch.

Wer zuletzt lacht, lacht am Besten! Unser technischer Leiter I weckte uns am Morgen früher, als nach Tagesbefehl vorgesehen war, mit der Erklärung, dass die ins Wasser gefallene Übung nun heute morgen bei Tageslicht abgehalten werde!

Oblt. Bucher Hans, technischer Leiter II, orientierte uns in einem interessanten Vortrag über die Neuorganisation der Versorgungstruppen und Hptm. Fässler machte uns mit dem Kartenlesen wieder etwas vertrauter und frischte die Kenntnisse über «Kriegsmobilmachung» auf.

Um 9 Uhr marschierten wir Richtung Lüderalp, die wir nach ziemlich anstrengendem Marsch um 12.45 Uhr erreichten. Leider konnten wir auf diesem herrlichen Aussichtspunkt nicht allzulange verweilen, denn um 13.45 Uhr wurde bereits die letzte Etappe unserer Tour in Angriff genommen. Wasen im Emmental erreichten wir um 15 Uhr. Jeder Teilnehmer wird diese prächtige Tour nicht so schnell vergessen. Unserem technischen Leiter I, Hptm. Fässler Heinz, möchten wir für die tadellose Organisation dieser Übung den besten Dank aussprechen.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telefon Privat 031 / 23 53 27, Geschäft 031 / 64 43 68

Am Landesschiessen in Riedbach/Forst erreichten wir in der II. Kategorie einen Sektionsdurchschnitt von 91,523 Punkten. Zu diesem Resultat trugen in erster Linie bei, die Kranzresultate von: Herrmann W. und Michel V. je 95 Punkte – Huwyler H. 93 – Liechti H. 91.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Alpsteinweg 7, Chur. Telefon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 12 43
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot Gebhard, Hauptstrasse 1, Domat/Ems. Telefon Geschäft 13 oder 081 / 6 11 11

Sektion Otschweiz

Präsident Fourier Gerzner Willy, Greithstrasse 29, Rapperswil, Tel. 055 / 2 05 19

1. Techn. Leiter Hptm. Wetter Hans, hint. Blumenstrasse, Rheineck. Tel. Privat 071 / 44 23 77, Geschäft 071 / 44 14 21

2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, Winterthur. Tel. 052 / 6 51 69, Geschäft 052 / 6 30 31, intern 37

Über die gut gelungene *Sommerübung*, die im Raume Müllheim — Ottenberg — Gottlieben stattgefunden hat, berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Nach der wohlverdienten Sommerpause werden die Arbeiten in den einzelnen Ortsgruppen wieder aufgenommen. Der Sektionsvorstand möchte alle Mitglieder ermuntern, aktiv an diesen regionalen Anlässen teilzunehmen. Allen Kameraden, die sich bis heute nicht entschliessen konnten, an solchen Zusammenkünften mitzumachen, empfehlen wir, mutig einen ersten Schritt zu wagen, denn bald werden sie sich in unsern Reihen «heimisch» fühlen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals unsere bestehenden Ortsgruppen in Erinnerung rufen:

St. Gallen	Obmann: Four. Paul Bruggmann, Hagenbuchstrasse 30a, St. Gallen.
Rorschach	Obmann: Four. Alfred Ackermann, Rosengartenstrasse 8, Rorschach.
St. Galler-Oberland	Obmann: Four. Burkhard Eggenberger, Widenstrasse 2, Buchs SG.
Wil	Obmann: Four. Heinrich Wirth, Asterweg 4, Uzwil.
Frauenfeld	Obmann: Four. Paul Nobs, Eibenstrasse 8, Frauenfeld.
Toggenburg	Obmann: Four. Jean-Pierre Graber, Hofjüngerstrasse 28, Wattwil.

Im übrigen hofft der Vorstand in Bälde von neuen Ortsgruppen berichten zu können. Die Vorarbeiten zu Neugründungen sind getroffen. Es wird auf die tatkräftige Mitarbeit aller Kameraden gezählt, die demnächst für diese Pionierarbeit begrüsst werden.

Ortsgruppe St. Gallen

Ende September/anfangs Oktober sind wir beim Verband Schweizerischer Fouriergehilfen der Sektion Otschweiz eingeladen. Hptm. O. Reck wird einen Vortrag über psychologische Kriegsführung halten. Zur Olma-Zusammenkunft werden persönliche Einladungen versandt.

Ortsgruppe Oberland

Hptm. Hofstetter von der 5. Sektion OKK stellte sich freundlicherweise zu einer Fragestunde der Ortsgruppe zur Verfügung. Zu diesem Anlass haben wir auch die Kameraden der Sektion Graubünden eingeladen, die auch mit einer starken Vertretung eintrafen. Das Kreuzfeuer von Fragen und Antworten brachte nicht nur Tips für uns Fouriere, sondern auch Hinweise für den Referenten. Wie lehrreich und doch unterhaltsam dieser Abend war, bewies, dass alle gerne solche Fragestunden mit dem OKK wiederholen möchten.

64. 4. 97. 2 d

jetzt beim OKK bestellen

MAGGI Knöpfli

- begeisterte Testresultate in den Kasernen Thun und Bern
- Portion 32 Rappen
- schnell, einfach, sicher in der Zubereitung

Ortsgruppe Toggenburg

Obmann Fourier JP. Graber, Hofjüngerstrasse 28, Wattwil

● Nächste Veranstaltungen

26. September Übung im Gelände, Besammlung 13.30 Uhr bei der Kirche, Reglemente nicht vergessen.

7. Oktober Stamm im Hotel Schäfli, Wattwil.

Für Übungen sind Voranmeldungen erbeten an den Obmann, Four. Graber Jean-Pierre, Hofjüngerstrasse 28, Wattwil, Telephon 7 05 08.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St.-Margrithenstr. 9, Solothurn. Telephon Privat 065 / 2 95 30, Geschäft 065 / 2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Marktag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Pistolenschiessen vom 20. Juni in Niederbipp. Der Einladung zu dieser Übung sind lediglich 12 Kameraden gefolgt. Schützenmeister Heinz Muralt hatte ein interessantes Programm auf 4 verschiedene Scheiben vorbereitet und es hat sich einmal mehr erwiesen, dass Pistolenschiessen geübt sein will. Dementsprechend lagen auch die erzielten Resultate weit auseinander. Wir wollten mit dieser Übung all denen, die nur selten oder nie zum Pistolenschiessen kommen, Gelegenheit zu einer freien, ungezwungenen Übung bieten und haben deshalb auf die Erstellung einer Rangliste verzichtet. Anschliessend an das Schiessen waren die Übungsteilnehmer bei Kamerad Werner Beetschen zu einem gemütlichen Hock eingeladen und wurden von seiner Gattin und ihm überaus reich bewirtet, so dass wir annehmen mussten, dass auch sie mit einer wesentlich grösseren Beteiligungszahl gerechnet hatten. Zu später Abendstunde sind wir dann schliesslich doch noch mit Allem bis auf eine Kotelette fertig geworden. Es bleibt uns noch die Erinnerung an ein gemütliches und kameradschaftliches Beisammensein und wir danken der Familie Beetschen recht herzlich für die überaus grosse und liebenswürdige Gastfreundlichkeit.

Stammtisch. Ein Mitglied unserer Sektion, welches in den letzten Monaten aus der Provinz nach Olten gezogen ist, hat mich angefragt, wann und wo in Olten ein Stammtisch stattfindet, er würde gerne mit den Kameraden des Fourierverbandes Kontakt aufnehmen. Leider musste ich ihm mitteilen, dass die Oltner so seriös leben, dass sie überhaupt nie in einem Wirtshaus zu treffen sind. In der Zwischenzeit hat mir jedoch das Los dieses stadtfremden Kameraden keine Ruhe mehr gelassen und ich frage deshalb alle unsere Oltner Kameraden, ob ein weiteres Interesse für ein monatliches kameradschaftliches Zusammentreffen besteht. Schon vor einigen Jahren wurde, leider erfolglos, versucht, in Olten einen Stammtisch zu gründen. Vielleicht sind die Verhältnisse heute anders und ich erwarte deshalb gerne Anregungen, wann und wo sich unsere Kameraden vom unteren Kantonsteil treffen wollen. Der Stammtisch in Solothurn findet bekanntlich jeweilen am 2. Montag im Monat (Marktag) im Hotel Metropol statt. Der Besuch hat in letzter Zeit leider bedenklich nachgelassen und ich möchte deshalb bei dieser Gelegenheit allen Kameraden von Solothurn und Umgebung diese gemütliche Zusammenkunft mit kameradschaftlicher Aussprache und Jass erneut in Erinnerung rufen. *Der Präsident.*



Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 32576

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 53294 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, Kriens

Tel. Privat 041 / 41 66 83, Geschäft 041 / 2 07 04

Techn. Leiter Oblt. Schildknecht Werner, Matthofring 19, Luzern.

Tel. Privat 041 / 3 62 29, Geschäft 041 / 41 21 21

Stamm: Dienstag, 6. Oktober, 20.15 Uhr, im Terrassenrestaurant De la Tour-Mostrose am Rathausquai, Luzern

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II/64: die Fouriere Bodenmann Hans, Stansstad – Burri Alois, Luzern – Dietschy Georges, Cham – Egli Hanspeter, Ermensee – Geisseler Franz, Wollerau – Horat Theodor, Schwyz – König Erhard, Emmen – Landolt Max, Luzern – Schiavini Hugo, Luzern – Villiger Jost E., Luzern – von Aesch Heinz, Genf – Weber Herbert, Genf – Zwimpfer Peter, Kriens – HD-Rf. Wagner Klaus, Steinen / SZ.

Wir gratulieren diesen Kameraden zur Beförderung und heissen Sie in unserer Sektion recht herzlich willkommen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05

1. Techn. Leiter vakant

2. Techn. Leiter Lt. Wittwer Rob., Einsiedlerstr. 33, Horgen. Tel. Privat 051 / 82 27 75, Geschäft 051 / 84 74 71 intern 3303

Auskunftsdiens Lt. Wittwer Robert.

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unt. Albisgütli, Uetlibergstrasse 309

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

- *Jahresbeitrag.* Leider haben eine Anzahl Kameraden die Nachnahme für den Jahresbeitrag 1964 nicht eingelöst. Wir bitten diese Mitglieder Ihrer Beitragspflicht bis zum 15. September nachzukommen. Für bis dahin nicht bezahlte Beiträge werden wir eine zweite Nachnahme zustellen, deren Einlösung wir mit Bestimmtheit erwarten.

- *Nächste Veranstaltungen*

17./18. Oktober: Nachtorientierungslauf der Schweizerischen Offiziersgesellschaft in Lausanne. Meldeschluss 15. September.

25. Oktober: 23. Zürcher Kantonaler Orientierungslauf. Meldeschluss 2. Oktober.

Im November: Militärischer Nachtorientierungslauf in Zug.

Kameraden, meldet Euch beim technischen Leiter! Mitmachen kommt vor dem Rang. Auch Offizierspatrouillen wären gerne am Start gesehen.

Bericht über die Besichtigung der technischen Betriebe der Swissair in Kloten am 27. Juni.

Bei strahlender, ja geradezu brütender Sonne, versammelten sich um 14 Uhr die zahlreich angemeldeten Teilnehmer (total 220 Personen!) vor dem Portierhaus in Kloten. Das Programm wurde in zwei Gruppen von 110 Personen betritten, indem die eine Gruppe zuerst in den kühlen Filmsaal verschwinden konnte, während die andere Gruppe den Weg durch die Analgen der Werft unter die Füsse nahm.

Letztere nahm also in Zehnergruppen aufgeteilt, die Besichtigung der Werftanlagen in Angriff. Dabei wurden die Fouriere und Angehörigen durch von der Swissair zur Verfügung gestellten Führern eindrucklich und gründlich mit den Einrichtungen bekannt gemacht, welche heute für einen unfallfreien und sicheren Flugbetrieb nötig sind. Auch wurde dabei sicher jedem Teilnehmer klar, dass durch solch kostspielige Anlagen und Apparate für die Überholung der einzelnen Flugzeugteile, sehr hohe Reparatur- und Überholungskosten an den Flugzeugen entstehen. Dies ist ein wesentlicher Grund, dass es den Flugesellschaften *bei gleich bleibenden Preisen* immer schwieriger fällt, die enormen Werftkosten zu «verdauen».

Das Borddienstgebäude konnte leider wegen der «zu grossen Teilnehmerzahl» nicht besichtigt werden. Eine spätere Nachholung im kleineren Kreise ist jedoch vorgesehen.

Nach dem interessanten Rundgang durch die Hangars, Werkstätten und den Motorenprüfstand, wechselte die Gruppe I dann ebenfalls in den Filmsaal, um den drei herrlichen Filmen über Südamerika, Nordamerika und Tel Aviv — Athen zu folgen. Dass dies ein reizvoller Auftakt für die verborgenen Reisewünsche sein musste, war ja vorauszusehen.

Sicher hat das Programm jedem Teilnehmer etwas bieten können und wir möchten nicht unterlassen der Direktion der Swissair für ihre Einladung bestens zu danken. Die TK dankt allen Mitgliedern für die rege Teilnahme und die Berücksichtigung unserer Veranstaltung trotz «50 Jahre Flugwaffe in Dübendorf». So hoffen wir denn auch, dass diese Besichtigung Ihnen unsere Internationale Fluggesellschaft, welche auf privater Basis unsere Landesfarben in alle Welt trägt, etwas näher gebracht hat. Sollte sich dieser oder jener Teilnehmer im Innern auf einen Flug bereits freuen, hoffen wir, dieser Wunsch möge Ihm bald in Erfüllung gehen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I/64: die Fouriere Bernhardsgrütter Urs, Zürich – Brand Karl, Zürich – Brunner Erwin, Zürich – Brunner Otto, Zürich – Davatz Donat, Winterthur – Denzler Kurt, Bülach – Dimmeler Herbert, Elgg – Erb Reinhard, Volken – Erni Hansruedi, Zürich – Emmenegger Theo, Oberwil – Fiechter Hansruedi, Pfäffikon – Francioni Rico, Wädenswil – Hediger Walter, Ebikon – Hess Peter, Zürich – Kern Theo, Bülach – Kleebe Walter, Kloten – Kleisli Felix, Zürich – Lentjes Egon, Zürich – Lüthi Richard, Winterthur – Page Jean-Claude, Zürich – Simmen Robert, Zürich – Schmid Jürg, Zürich – Schönenberg Peter, Islikon – Schreiber Kurt, Winterthur – Temperli Alfred, Zürich – Wagner Fredy, Küsnacht – Walther Bruno, Winterthur – Wiss Josef, Würenlos – Zangerl Hans-Paul, Pfäffikon – aus der Fourierschule II/64: die Fouriere Bindschedler Jean-Pierre, Zürich – Bosshardt Arthur, Zürich – Bütler Gerold, Oberengstringen – Ess Jost, Küsnacht – Hintermeister Hansruedi, Winterthur – Hügli Markus, Winterthur – Meier Peter, Winterthur – Moosbrugger Jürg, Zürich – Ruf Pius, Winterthur – Ryffel Georges, Zürich – Saxer Ulrich, Zürich – Schmid Georg, Zürich – Sprenger Hermann, Meilen – Städeli Urs, Seuzach – Strebel Franz, Glattbrugg – Strucken Walter, Zürich – HD-Rf. Malnati Franco, Schaffhausen.

Übertritte von der Sektion Ostschweiz: Fourier Homanner Hermann, Zürich – von der Sektion Bern: Fourier Zurschmiede Wilhelm, Zürich.

Übertritte zur Sektion Bern: die Fouriere Weidmann Edwin, Ostermundigen – Moser Josef, Bern.

Austritte: die Fouriere Kleinert Peter, Zürich, Eintritt in SVOG und Sistierung – Hauri Werner, Zürich 8, Auslandsaufenthalt – Brupacher Ernst, Rapperswil, altershalber – Schmid Ernst, Oftringen, Sistierung infolge unbekannter Adresse – Hptm. Büchler Jürg, Langenthal, infolge Wegzug.

Die neuen Kameraden begrüßen wir in unserer Sektion recht herzlich. Dem austretenden Kameraden Brupacher danken wir für seine 40jährige Treue zu unserem Verband, möge er allen jungen Kameraden als Beispiel dienen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 7/53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

In der ersten Hauptrunde der *Schweizerischen Pistolengruppenmeisterschaft* passierte unseren «Gmüeshändlern» ein kleineres Malheur, indem nach Einzelresultaten von 95, 94, 93 und 92 Punkten noch ein solches von 83 Punkten zu buchen war. Obwohl die Resultate der 3 andern Gegnern noch nicht bekannt sind, hoffen unsere «Gmüeshändler», dass die erreichten 457 Punkte ausreichen werden, um eine Runde weiterzukommen und um zu beweisen, dass alle fünf Gruppenschützen mehr als 90 Punkte schießen können.

Am *Zürcher Kantonalmatch* vom 16. August nahmen von der PSS 2 Kameraden teil. Hannes Müller schoss dabei mit der Matchpistole und erreichte damit das sehr schöne Resultat von 545 Punkten, während Fritz Reiter mit der Ordonnanzwaffe 541 Punkte totalisierte.

● Voranzeigen.

Das Endschiessen 1964 findet Sonntag, den 18. Oktober statt. Kameraden, die an diesem Tag verhindert sind, ist Gelegenheit geboten, den Endschiessen-Stich vorzuschiessen an der letzten freien Übung vom 19. September.

Der für die Sektionsmeisterschaft zählende SRPV-Wettkampf findet am 3./4. Oktober statt. Die PSS bestreitet diesen Sektionswettkampf am Standweihsschiessen Männedorf.